

junQ.at wird der Platz im Minibüro zu eng



40 Jugendliche arbeiten ehrenamtlich bei junQ.at mit. Foto: junQ.at

LINZ (ok). junQ.at ist über die oberösterreichischen Grenzen hinaus für sein Onlinemagazin subtext.at, das Jugendmagazin frischluft und die Veranstaltungsreihe Qlash bekannt. Etwa 40 Jugendliche beteiligen sich ehrenamtlich bei den verschiedenen Projekten. Seit 2009 hat man einen etwa fünf Quadratmeter großen Arbeitsplatz angemietet, der mittlerweile aus allen Nähten platzt. Nun sucht die Initiative nach Unterstützern. „2011 ist das Jahr der Freiwilligkeit. Überall hören wir, wie großartig es sei, dass sich Menschen ohne Entgelt für etwas einsetzen. Zielgerichtete Unterstützung zu finden, ist hingegen bürokratisch und gerade für ein Jugendprojekt, das sich im Bereich Kultur und Medien bewegt, nahezu unmöglich“, erklärt Daniel Friesenecker, Vorsitzender bei junQ.at. Er hofft nun auf Unterstützung von Unternehmen. Konkret sucht man Räumlichkeiten in Linz, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, einen Büroraum und einen Seminarraum bieten. Friesenecker: „Wir sehen ein Büro nicht nur als Arbeitsbereich. Konkret wollen wir ein Open Space für medien- und kulturinteressierte junge Menschen sein.“